



Rösler: Fachkräftemangel im Pflegebereich anpacken

Rösler: Fachkräftemangel im Pflegebereich anpacken
Ausbildung von Pflegefachkräften aus Vietnam in Deutschland startet
Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres ab dem 1. September bzw. 1. Oktober 2013 werden erstmals 102 junge Vietnamesinnen und Vietnamesen eine Altenpflegeausbildung in Deutschland durchlaufen. Damit geht das Pilotprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zur Ausbildung von Arbeitskräften aus Vietnam zu Altenpflegefachkräften in seine entscheidende Phase. In Absprache mit den Ländern und Pflegeverbänden konnten Einrichtungen in den Ländern Berlin, Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen als Ausbildungseinrichtungen gewonnen werden.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: "Wir haben Schritt für Schritt die Rahmenbedingungen für die Zuwanderung ausländischer Fachkräfte verbessert. Gerade im Bereich der Pflegewirtschaft ist der steigende Bedarf an Pflegefachkräften aber besonders dringlich. Mit dem Pilotvorhaben zur Ausbildung von Pflegefachkräften in Deutschland öffnen wir einen weiteren Weg, nach deutschen Ausbildungsstandards internationale Fachkräfte in der Pflege zu gewinnen. Dies ist eine neue Möglichkeit mit Modellcharakter für Unternehmen und Auszubildende."
Der steigende Bedarf an Pflegefachkräften in Deutschland ist eine wichtige Herausforderung für die Politik und Pflegewirtschaft. Untersuchungen zufolge wird schon bis 2020 der Bedarf auf rund 84.000 Pflege- und Hilfskräfte prognostiziert; bis 2030 wird mit einem Bedarf von 200.000 Pflege- und Hilfskräften gerechnet (Quelle: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung, RWI).
Angesichts der demografischen Entwicklung müssen neben dem inländischen Fachkräftepotenzial auch alle Möglichkeiten der Fachkräftegewinnung aus dem Ausland genutzt werden. Hierzu zählt neben der Anwerbung bereits ausgebildeter Fachkräfte auch die Gewinnung junger Menschen zur Ausbildung in Deutschland. Auf der Grundlage der 2012 verabschiedeten "Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege" hat das BMWi ein Pilotprojekt zur Ausbildung von Arbeitskräften aus Vietnam zu Altenpflegefachkräften initiiert.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=542904 width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe